

meinden, Städte, Kreise und Bezirke soll dazu beitragen, daß sie im sozialistischen Reproduktionsprozeß und im System der politischen Organisation der Gesellschaft auf der Grundlage des Planes eigenverantwortlich ihre Aufgaben lösen. (Beifall.)

Vorsitzender *Paul Fröhlich*: Genossinnen und Genossen! Wir treten entsprechend dem Zeitplan in die Mittagspause ein. Die Beratung des Parteitages wird um 16.00 Uhr fortgesetzt. Allen guten Appetit.

Nachmittagsitzung

Vorsitzender *Kurt Hager*: Genossinnen und Genossen! Das Wort zur Fortsetzung des Referats hat der Erste Sekretär des Zentralkomitees, Genosse Walter Ulbricht.

XIII

Wissenschaftlich-technisches Höchsthiveau, Arbeitsproduktivität und Lebensbedingungen

Walter Ulbricht (mit starkem Beifall begrüßt): Mit der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft verändern sich die Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse der Menschen, wird ihr Leben vielseitiger, interessanter und schöner. *Der Lebensstandard wird aber vor allem davon bestimmt, wie wir die wissenschaftlich-technische Revolution meistern und die sozialistische Rationalisierung verwirklichen.* Der Einsatz moderner Maschinen und Ausrüstungen in den Betrieben verlangt in den kommenden Jahren umfangreiche Investitionen, die durch den Zuwachs an Nationaleinkommen erwirtschaftet werden müssen. Damit werden die Voraussetzungen geschaffen, um mit hoher Arbeitsproduktivität mehr und besser zu produzieren und den Wohlstand des Volkes weiter zu erhöhen.

Die Grundbedingung für ein hohes Entwicklungstempo der Wirtschaft ist in unserer Gesellschaftsordnung dadurch gegeben, daß der Mensch und seine Arbeit von der kapitalistischen Ausbeutung befreit sind. Das Ergebnis der gemeinsamen Arbeit kommt somit jedem von uns direkt oder indirekt zugute. Das bedeutet aber natürlich nicht, daß etwa an die Entwicklung der Einkommen und der Warenfonds heute schon Forderungen gestellt werden können, die dem Niveau der Arbeitsproduktivität von 1975 oder 1980 entsprechen.